b z
/ e m m e

Weiterbildung Holzbau

Kursangebot 2016/17

Ständig wachsende Anforderungen sowie immer schnellere Entwicklungen und Veränderungen verlangen nach gut und zeitgemäss ausgebildeten Kaderleuten!

Die Abteilung Weiterbildung des bzemme bietet Möglichkeiten, den beruflichen Wissensstand individuell zu aktualisieren, die Leistungsfähigkeit und somit den Marktwert im Berufsalltag zu verbessern. Das berufsbegleitende Angebot an Ausbildungsgängen und Weiterbildungskursen des bzemme ist vielfältig und praxisnah, machen Sie Gebrauch davon!

Inhaltsverzeichnis

- EDV für Zimmerleute – cadwork Grundkurs 2
- EDV für Zimmerleute – cadwork Fortsetzungskurs 3
- Rechnerischer Abbund – Einstieg in die berufliche Weiterbildung 4
- Blockkurs Treppenbau 5
- Ausbildungslehrgang zum Holzbau-Vorarbeiter 6
- Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter 7
- Ausbildungslehrgang zum Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis 9
- Ausbildungsplan Holzbau-Polier 10
- Allgemeine Kurs- und Lehrgangbedingungen 13
- SEMA-Kurse 14

Bildungszentrum Emme
Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
t 031 635 32 32, f 031 635 32 09
www.bzemme.ch

EDV für Zimmerleute – cadwork Grundkurs

Kursziel	Beherrschen der Funktionen und Befehle vom cadwork-Programm Selbstständiges Arbeiten mit dem cadwork-Programm Bearbeiten von kleinen Objekten nach Vorgabe der Kursleitung
Kursinhalt	Grundeinführung CAD-Zeichnen Programmanwendung in 2-D und 3-D Zeichnen von kleinen Objekten Allgemeines: Datenpflege und Datensicherung
Vorkenntnisse	fundierte Grundkenntnisse am PC
Kursdauer	Kurs 1/16: 8. März 2016 bis 28. Juni 2016 Kurs 2/16: 23. August 2016 bis 20. Dezember 2016
Kurstage	Dienstagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (10 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (2 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister (cadwork-Spezialist)
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 580.- / Kursunterlagen: ca. Fr. 20.- Der Kurs wird von Berufsförderung Holzbau Schweiz unterstützt.
Besonderes	Während der Kursdauer erhält jede/jeder Teilnehmende eine Vollversion des cadwork-Programms für die Anwendung auf dem privaten PC. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 100.-.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat der Abteilung Weiterbildung Holzbau.
Anmeldung	Kurs 1/16: bis spätestens 15. Februar 2016 Kurs 2/16: bis spätestens 5. August 2016 Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

EDV für Zimmerleute – cadwork Fortsetzungskurs

Kursziel	Befehle vom cadwork-Programm vorwiegend im 3D-Zeichnen Selbstständiges Arbeiten mit dem cadwork-Programm Bearbeiten von kleinen Objekten
Kursinhalt	Repetieren von Anwendungen im Grundkurs Programmanwendung in 3-D Beplankungen von Dach und Wand Allgemeines: Datenpflege und Datensicherung
Vorkenntnisse	fundierte Grundkenntnisse am PC
Kursdauer	Kurs 1/16: 14. Januar 2016 bis 28. April 2016 Kurs 2/16: 10. November 2016 bis 23. Februar 2017
Kurstage	Dienstagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (8 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (2 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister (cadwork-Spezialist)
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 580.- / Kursunterlagen: ca. Fr. 20.- Der Kurs ist bei Berufsförderung Holzbau Schweiz angemeldet und wird unterstützt.
Besonderes	Während der Kursdauer erhält jede/jeder Teilnehmende eine Vollversion des cadwork-Programms für die Anwendung auf dem privaten PC. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. Fr. 100.-.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss ein Zertifikat der Abteilung Weiterbildung Holzbau.
Anmeldung	Kurs 1/16: bis spätestens 20. Dezember 2015 Kurs 2/16: bis spätestens 15. Oktober 2016 Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

Rechnerischer Abbund –
Einstieg in die berufliche Weiterbildung

Kursziel	Selbstständiges berechnen der nötigen Abbundmasse Praxisbezogenes reissen der Konstruktionshölzer anwenden
Kursinhalt	Repetition bzw. Einführung in praxisbezogene Trigonometrie Berechnen von Riegelwänden, Strebenbindern, Grat- und Kehlsparren sowie Schrägsparren und Schifter Reissen der berechneten Hölter im Massstab 1:1 Programmieren des Taschenrechners hp35s mit Abbundprogramm
Vorkenntnisse	abgeschlossene Berufslehre als Zimmermann/Zimmerin
Kursdauer	Kurs Nr. 53: 10. Mai 2016 bis 17. September 2016 Kurs Nr. 54: 15. November 2016 bis 25. März 2017
Kurstage	Dienstagabend: 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr (16 mal) Samstagvormittag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr (3 mal)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 520.- / Lehrmittel und Plankopien: ca. Fr. 70.- Der Kurs wird von Berufsförderung Holzbau Schweiz unterstützt.
Besonderes	Der Kurs wird als Abendkurs durchgeführt und dient als vorbereitenden Einstieg in die berufliche Weiterbildung und ist sogleich auch Bestandteil des Ausbildungslehrgangs zum Holzbau-Vorarbeiter.
Abschluss	Jede/Jeder Kursteilnehmende erhält nach erfolgreichem Kursabschluss einen Kursausweis mit den erreichten Abschlussnoten.
Anmeldung	Kurs Nr. 53: bis spätestens 15. April 2016 Kurs Nr. 54: bis spätestens 15. Oktober 2016 Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

Blockkurs Treppenbau

Kursziel	Selbstständig planen, berechnen und herstellen einer gewundenen Treppe mit Geländer
Kursinhalt	Grundladen zum Treppenbau Fachlich richtige und rationelle Arbeitsabläufe kennen lernen Treppenberechnungen von geraden und gewundenen Treppen Herstellen von gewundenen Treppen im Massstab 1:1 Verschiedene Verzugsmethoden
Vorkenntnisse	abgeschlossene Berufslehre als Zimmermann/Zimmerin oder als Schreiner/Schreinerin
Kursdauer	Kurs Nr. 34: 3. Oktober 2016 bis 8. Oktober 2016 Kurs Nr. 35: 10. Oktober 2016 bis 15. Oktober 2016
Kurstage	Blockkurs, Montag bis Samstag (55 Lektionen)
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)
Kurskosten	Kursgeld: Fr. 520.- / Lehrmittel: Fr. 60.- / Material: Fr. 130.- Der Kurs ist bei Berufsförderung Holzbau Schweiz angemeldet und wird unterstützt.
Besonderes	Dieser Kurs kann auch als Einzelmodul von jedem/jeder interessierten Zimmermann/Zimmerin oder Schreiner/Schreinerin besucht werden.
Anmeldung	Kurs Nr. 34 und 35: bis spätestens 31. August 2016 Der Kurs wird mit mind. 10 Teilnehmenden durchgeführt. Es gilt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Anmeldungen bitte online unter: www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

Ausbildungslehrgang Holzbau-Vorarbeiter

Fachwissen, Routine, Erfahrung und Flexibilität sind heute im Zimmereiberuf gefragte Eigenschaften von Berufsleuten. Zimmerleute haben deshalb die Möglichkeit, sich praxisorientiert zum Holzbau-Vorarbeiter auszubilden. Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, sich weiter berufsbegleitend zum Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis auszubilden.

Die berufsbegleitende Ausbildung am Bildungszentrum Emme in Burgdorf dauert rund ein Jahr, von September bis September. Unterrichtet wird an zwei Tagen pro Woche (Freitag und Samstag) sowie in einem einwöchigen Blockkurs (Treppenbaukurs). Die Organisation und Koordination erfolgt durch die einzelnen Berufsfachschulen in der ganzen Schweiz, dadurch werden überall dieselben Ausbildungsziele angestrebt. Zu den 560 Lektionen Schulbesuch sind zusätzlich bis zu 300 Stunden Hausaufgaben zu leisten, damit die gesetzten Ausbildungsziele erreicht werden können.

Die Absolventen des Ausbildungslehrgangs erhalten nach Abschluss ein separates Notenblatt sowie eine Anerkennung in Form eines schulinternen Zertifikats.

Kursinhalt vgl. Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter

Vorkenntnisse abgeschlossene Berufslehre als Zimmermann/Zimmerin

Kursdauer Holzbau-Vorarbeiter 2016/17 (ganzer Ausbildungslehrgang):
2. September 2016 bis Ende Juni 2017

Holzbau-Vorarbeiter 2017/18 (ganzer Ausbildungslehrgang):
1. September 2017 bis Ende Juni 2018

Rechnerischer Abbund (vgl. separate Kursausschreibung)
Blockkurs Treppenbau (vgl. separate Kursausschreibung)

Kursort Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf

Kursleitung Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer

Lehrpersonen Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister
Simon Röthlisberger, Holzbautechniker TS
Martin Adam, Holzbautechniker TS
Franz Iseli, dipl. Holzbautechniker HF
Thierry Manz, eidg. dipl. Berufsschullehrer
Marcel Limbach, eidg. dipl. Holzbau-Polier

Auskunft Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)

Kurskosten Kursgeld (ganzer Ausbildungslehrgang inkl. Rechnerischer Abbund und Blockkurs Treppenbau): Fr. 4‘800.- / Lehrmittel: ca. Fr. 600.- / Intensivtage: ca. Fr. 350.-

Die Kurskosten sind provisorisch, grössere Preisänderungen sind je nach Vorgaben des Kantons ab dem Ausbildungslehrgang 2016/17 absolut möglich.

Wichtig! Berufsförderung Holzbau Schweiz leistet einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Weitere Informationen unter www.holzbau-schweiz.ch

Anmeldung Holzbau-Vorarbeiter 2016/17: bis spätestens 10. Juli 2016
Holzbau-Vorarbeiter 2017/18: bis spätestens 10. Juli 2017

Rechnerischer Abbund (vgl. separate Kursausschreibung)
Blockkurs Treppenbau (vgl. separate Kursausschreibung)

Anmeldungen bitte online unter:
www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

Ausbildungsplan Holzbau-Vorarbeiter

Grundlagen – Kommunikation

- Gesprächsführung, Kommunikation, Marketing

Grundlagen – Konstruktion

- Bauphysik: Wärme, Feuchtigkeits-, Schallschutz
- Brandschutz: Feuerwiderstandsklassen, Detaillösungen
- Konstruktionssysteme: Aussenwände, Innenwände, Geschossdecken, Dachkonstruktionen, Fassadenverkleidungen
- Bauelemente: Türen, Tore und Fenstereinbauten verschiedener Konstruktionsarten/-systeme
- Treppenbau: Herstellen gewundener Treppen mit allen Maschinenarbeiten in einem Blockkurs
- Bodenbeläge: Unterkonstruktion, Riemen- und Parkettböden
- Umbau und Sanierung: Bestandesaufnahme, Schichtaufbau, provisorische Abstützungen, Abänderungen und Verstärkungen

Betriebsorganisation – Unternehmensführung

- Mitarbeiterführung: eigenen Führungsstil erkennen und weiterentwickeln
- Lehrlingsausbildung: Rechte, Pflichten und Ausbildungsunterlagen
- Arbeitsrecht: Gesamtarbeitsvertrag, wichtige Bestimmungen kennen
- Kostenarten: fixe und variable Kosten sowie Einflussfaktoren kenne
- Lohnaufbau: Regie- und Kalkulationslohn kennen

Betriebsorganisation – Ausmass und Rapporte

- Auftrag: verschiedene Auftragsarten und deren Bedeutung kennen
- Ausmassvorschriften: Grundsätze, Ausmassarten und -vorschriften
- Rapportsysteme: Rapportarten und deren Bedeutung kennen

Vorbereitung – Arbeitsvorbereitung

- Optimale Arbeitsabläufe und Materialfluss berücksichtigen
- Unterlagen und Dokumente: Planungsunterlagen erstellen und kontrollieren
- Massaufnahmen: Aufnahmeskizzen mit den nötigen Massen erstellen
- Material- und Werkzeuglisten: Listen erstellen, überprüfen, verbessern

Vorbereitung – Werkplanung

- Ideenskizzen

- Werkstattzeichnungen
- Detailzeichnungen

Vorbereitung – Raum und Struktur

- Grundlagen: zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von Abbundmassen in der Ebne oder im Raum
- Bauteile in der Ebene und im Raum: ermitteln der Abbundmasse und übertragen derselben auf das Holz
- Ermitteln von wahren Flächen im Raum (Dachausmittlung)
- EDV/CAD/CNC: Branchen-Software für EDV und CAD kennen

Fertigung – Arbeitstechniken

- Zuschneiden: einteilen und zuschneiden von Massivholz und HWS
- Maschinenarbeiten: durchführen von speziellen Maschinenarbeiten
- Abbundarbeiten: herstellen von speziellen Verbindungen
- Unterhalt und Pflege: Handmaschinen und stationäre Maschinen
- Montagetechnik: Montagemittel und -techniken auf Backstein, Beton und Stahl

Montage – Bauführung

- Baustelleneinrichtung: Organisation des Arbeitsplatzes auf der Baustelle
- Koordination und Organisation: Zusammenarbeit, Terminabsprachen mit Planern und Handwerkern
- Vermessen: einmessen wichtiger Fixpunkte und Masse
- Abfallentsorgung: Ordnung auf der Baustelle, Abbruch- und Abschnittmaterialentsorgung

Treppenbau – Blockkurs

- Grundlagen zum Treppenbau: fachlich richtige und rationelle Arbeitsabläufe bei der Herstellung von Treppen kennen lernen
- Verzugsmethoden anwenden und Treppenberechnungen durchführen
- Herstellen gewundener Treppen mit allen Maschinenarbeiten

Ausbildungslehrgang

Holzbau-Polier/in mit eidg. Fachausweis

Der Holzbau-Polier/Die Holzbau-Polierin ist verantwortlich für die Durchführung der Aufträge einer Holzbauunternehmung. Er/Sie erledigt treuhänderisch für die vorgesetzte Person die Arbeitsvorbereitung und die Arbeitsausführung bis zur Bauabnahme und die Vorbereitung der Abrechnung. Er/Sie führt die ihm/ihr anvertrauten Mitarbeitenden in der Werkstatt und auf der Baustelle. Je nach Betrieb kann der Holzbau-Polier/die Holzbau-Polierin auch weitere Führungs- und Beratungsaufgaben im technischen Bereich übernehmen.

Die berufsbegleitende Ausbildung am Bildungszentrum Emme in Burgdorf dauert rund ein Jahr, von Oktober bis Oktober. Unterrichtet wird an zwei Tagen pro Woche (Freitag und Samstag) sowie in einem 3-tägigen Intensiv-Blockkurs und einer 5-tägigen Projektwoche. Das Einzugsgebiet des berufsbegleitenden Ausbildungslehrganges umfasst vorwiegend die Kantone Bern, Wallis, Freiburg, Solothurn, Luzern, Aargau, Basel und Umgebung.

Als Grundlage für die Ausbildung dienen die Prüfungsordnung und die Richtlinien für die Ausbildung. Der Lehrgang umfasst rund 680 Lektionen, dazu sind zusätzlich bis zu 300 Stunden Hausaufgaben zu leisten, damit die gesetzten Ausbildungsziele erreicht werden können.

Bei erfolgreichem Abschluss des Ausbildungslehrganges erhält jeder Absolvent/jede Absolventin ein Lehrgangzeugnis und ein Anerkennungszertifikat „Holzbau-Polier/in“

Kursinhalt	vgl. Ausbildungsplan Holzbau-Polier
Vorkenntnisse	erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Holzbau-Vorarbeiter und Praxisnachweis gemäss Prüfungsreglement (Absolventen des ersten Semesters der Fachhochschule Biel haben erst nach der Beurteilung durch die Kursleitung Zugang zur Polierschule.)
Kursdauer	Holzbau-Polier 2016/17 (ganzer Ausbildungslehrgang): 21. Oktober 2016 bis 6. Oktober 2017 Holzbau-Polier 2017/18 (ganzer Ausbildungslehrgang): 20. Oktober 2017 bis 5. Oktober 2018
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer
Lehrpersonen	Jakob Nessensohn, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer Christian Burkhalter, eidg. dipl. Zimmermeister / Berufsschullehrer Franz Iseli, dipl. Holzbautechniker HF Martin Adam, Holzbautechniker TS Simon Röthlisberger, Holzbautechniker TS Nicola Tschamper, eidg. dipl. Berufsschullehrer Thomas Schütz, eidg. dipl. Zimmermeister Thomas Flückiger, Fachlehrer Zimmerleute / Holzbau-Polier
Auskunft	Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau (Tel. 079 400 73 89)

Kurskosten Kursgeld (ganzer Ausbildungslehrgang): Fr. 4‘800.- / Lehrmittel und weitere Unterlagen: Fr. 800.- / Studienwoche und Intensivtage: ca. Fr. 900.-

Die Studiengebühren richten sich nach der kantonalen Gesetzgebung.

Die Kurskosten sind provisorisch, grössere Preisänderungen sind je nach Vorgaben des Kantons ab dem Ausbildungslehrgang 2016/17 absolut möglich.

Wichtig! Berufsförderung Holzbau Schweiz leistet einen Beitrag an die Ausbildungskosten. Weitere Informationen unter www.holzbau-schweiz.ch

Anmeldung Holzbau-Polier 2016/17: bis spätestens 10. Juli 2016
Holzbau-Polier 2017/18: bis spätestens 10. Juli 2017

Anmeldungen bitte online unter:
www.bzemme.ch/kurseweiterbildung – Weiterbildungskurse – Holzbau

Ausbildungsplan Holzbau-Polier mit eidg. Fachausweis

Grundlagen – Kommunikation

- Korrespondenz für den beruflichen Alltag
- Gesprächsführung mit Kunden, Lernenden, Mitarbeitern
- Marketing, Erscheinungsbild eines Betriebs

Grundlagen – Fachrechnen

- Grundlagen, Berechnungen an Flächen, zusammengesetzten Figuren, Berechnungen an zusammengesetzten und geschnittenen Körpern
- Berechnungen aus dem beruflichen Alltag, Verschnitt-, Zins-, Gewinn-, Verlustberechnungen, Rollen und Hebel

Grundlagen – Werkstoffe

- Holzkunde, stab- oder balkenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige Holzprodukte und Halbfabrikate
- Plattenförmige, nichthölzerne Produkte, Hilfsbaustoffe
- Holzschutz

Grundlagen – Statik

- Grundlagen, Bemessungswerte für Vollholz und BSH
- Graphische Statik, Resultierende Kraft ermitteln, Auflagereaktionen, Stabkräfte bei einfachen Tragwerken ermitteln
- Rechnerische Statik, Schnittkräfte ermitteln
- Bemessung von Biegeträgern bis max. 3 Stützen mit Hilfe von einfachen Formeln oder Programmen
- Anschlüsse und Verbindungen gemäss Holzbautabelle

Grundlagen – Informatik

- Der Holzbau-Polier verwenden die EDV bei seiner täglichen Arbeit (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, CAD, Auftrags-Bearbeitungsprogramme).
- Der Holzbau-Polier kennt den Aufbau der Informatik-Hilfsmittel. Er kann diese bei allen Arbeiten zielgerecht einsetzen und so seine Aufgaben rationell erledigen.

Grundlagen – Bauphysik

- Grundlagen, Schall, Wärme, Feuchte
- Luftdurchlässigkeit der Gebäudehülle
- U-Wert Berechnungen von Bauteilen

Grundlagen – Brandschutz

- Grundbegriffe, Vorschriften und Normen, Konstruktionen und Sicherheitsabstände, Holzbauteile mit Feuerwiderstand
- Brandmauern, Brandverhütung

G**rundlagen – Konstruktion**

- Konstruktionssysteme zu Wohnbauten, öffentlichen Bauten und kleineren Hallen
- Bauelemente, Treppenbau, Provisorische Bauten
- Umbau und Sanierung

Betriebsorganisation – Unternehmensführung

- Mitarbeiterführung, Mitarbeiterinstruktion
- Ausbildung von Lernenden, Arbeitsrecht gemäss OR, GAV
- Rechnungswesen, Investitionen, Markt

Betriebsorganisation – Kalkulation

- Grundsätze, Arten von Kalkulation, Kostenarten, Kennzahlen/Werte
- Hilfsmittel für die Kalkulation, CRB, NPK, NMK, RPK

Betriebsorganisation – Ausmass und Rapporte

- Rapportsysteme, Normen und Vorschriften, Formulare
- Ausmass, Vorausmass

Vorbereitung – Arbeitsvorbereitung

- Arbeitsabläufe und Materialfluss, Unterlagen und Dokumente
- Massaufnahmen, Material- und Werkzeuglisten

Vorbereitung – Arbeitssicherheit

- Gesetzliche Grundlagen, Rechte und Pflichten des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers
- Betriebliche Unfallverhütung, KOPAS, Nichtbetriebliche Unfallverhütung

Vorbereitung – Werkplanung

- Anforderungen an Werkstattpläne, Grundregeln für die Darstellung
- Detailzeichnungen und Werkstattpläne zu den Themen im Fach Konstruktion

Vorbereitung – Raum und Struktur

- zeichnerische und rechnerische Grundlagen für das Ermitteln von wahren Abmessungen, notwendige Masse für den Abbund ermitteln und übertragen auf das Holz, Dachausmittlungen
- Bauteile für Treppen wie Schablonen für Wangen, Tritte, Krümmlinge

Fertigung – Arbeitstechniken

- Zuschneidearbeiten, Maschinenarbeiten, Abbundarbeiten
- Treppen- und Geländerbauteile, Unterhalt und Pflege, Montagetechnik

Montage – Bauführung

- Baustelleninstallation, Planung und Organisation auf Baustelle
- Koordination und Organisation, Vermessen, Abfallentsorgung

Allgemeine Kurs- und Lehrgangbedingungen

1. Definitive Kursanmeldung

Die Anmeldungen via Internet oder Anmeldetalon aus der Ausschreibungsbroschüre sind verbindlich. Die Anmeldetermine sind einzuhalten.

2. Rücktrittsbedingungen

Ein Rücktritt (ohne Folgekosten) ist nur in begründeten Fällen (Unfall oder Krankheit mit Arztzeugnis) möglich und schriftlich bis eine Woche vor Kursbeginn an die Kursleitung zu richten. Bei verspätetem oder unbegründetem Rücktritt müssen die Lehrgangskosten wie folgt bezahlt werden:

- Abmeldung bis 6 Tage vor Kursbeginn: 30% der Lehrgangskosten
- Abmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn: 50% der Lehrgangskosten
- Abbruch nach Kursbeginn: 100% der Lehrgangskosten

Beendet ein Kursteilnehmer/eine Kursteilnehmerin einen Kurs aus Gründen, die er/sie nicht beeinflussen kann vor der Kursmitte, kann er/sie die halben Kurskosten zurückverlangen. Ab der zweiten Kurshälfte kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

3. Zahlungsmodalitäten

Die Kurskosten sind bis zum Kursbeginn oder angegebenen Zahlungstermin per Einzahlungsschein einzuzahlen. Weiter Kosten und/oder Gebühren sind gemäss den Vorgaben in der Kursausschreibung zu bezahlen.

4. Anwesenheitsregelung

gemäss entsprechenden Lehrgangsbestimmungen

5. Rekurswege

Bei bzemme-internen Kursen ist ein allfälliger Rekurs an den Leiter der Abteilung Weiterbildung, Bernhard Guggisberg, zu richten. Dieser entscheidet abschliessend. Bei externen Kursen ist der Rekursweg gemäss entsprechendem Prüfungs- und Kursreglement zu beschreiten.

6. Interkantonale Fachschulvereinbarung

Folgende Kantone sind der Interkantonalen Fachschulvereinbarung beigetreten und haben bei Annahme des entsprechenden Gesuches eine Kostengutsprache zugesichert: AR, BL, FR, LU, NE, NW, OW, SG, SO, TG, TI und ZG. Sollte Ihr Wohnsitzkanton nicht aufgeführt sein, nehmen Sie bitte mit Jakob Nessensohn, Leiter Weiterbildung Holzbau, Kontakt auf (Tel. 079 400 73 89).

SEMA-Kurse

Kursdauer	Für die genauen Kursdaten nehmen Sie bitte direkt mit Herrn Marc Bilgeri Kontakt auf (Tel. 071 940 02 05)
Kurstage	Ein-Tageskurs oder Zwei-Tageskurs
Kursort	Bildungszentrum Emme, Zähringerstrasse 13, 3400 Burgdorf
Kursleitung	Marc Bilgeri, eidg. dipl. Zimmermeister (Tel. 071 940 02 05) Ausserdorfstrasse 11, 9524 Zuzwil, mbilgeri@bluewin.ch
Auskunft	Marc Bilgeri, eidg. dipl. Zimmermeister (Tel. 071 940 02 05) Ausserdorfstrasse 11, 9524 Zuzwil, mbilgeri@bluewin.ch
Kurskosten	gemäss Angaben SEMA
Besonderes	Die Kurse sind bei Berufsförderung Holzbau Schweiz angemeldet.
Anmeldung	bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn
	Anmeldungen bitte per E-Mail an mbilgeri@bluewin.ch